

Einladung

29. Berliner Steuergespräch

Bilanzrechtsmodernisierung – Zukunft der Steuerbilanz

„Die Unternehmen in Deutschland brauchen eine moderne Bilanzierungsgrundlage“ heißt es in der Pressemitteilung des Bundesministeriums der Justiz vom 8. November 2007 zu den Eckpunkten der Reform des Bilanzrechts. Am 21. Mai 2008 hat das Bundeskabinett den Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG) vorgelegt und in das parlamentarische Verfahren überführt.

Das hiesige HGB-Bilanzrecht sieht sich im ständigen Wettbewerb zu internationalen Rechnungslegungsstandards wie den IFRS (insbesondere IFRS für kleine und mittelgroße Unternehmen), US-GAAP u.a. und wird nunmehr durch die HGB-Reform neu gefasst. Angestrebt wird eine vollwertige Alternative zu den internationalen Rechnungslegungsstandards. Kostensenkung und Deregulierung sind daher ebenso wie die Verbesserung der Aussagekraft des handelsrechtlichen Jahresabschlusses primäre Ziele der Reform. Gleichwohl bleiben die Kernpunkte des bisherigen HGB-Bilanzrechts wie auch die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach der Reform erhalten. Somit bildet die Handelsbilanz auch weiterhin die Grundlage der steuerlichen Gewinnermittlung und der Ausschüttungsbemessung.

Zunächst referieren Herr Dr. Christoph Ernst (Bundesministerium der Justiz) und Herr Prof. Dr. Christoph Spengel (Universität Mannheim) über die zentralen Bestandteile des Reformvorhabens. Podiumsteilnehmer und Gäste des Auditoriums diskutieren im Anschluss daran die kurz- und langfristig zu erwartenden Auswirkungen der Bilanzrechtsmodernisierung auf die Steuerbilanz.

17. November 2008, 17:30 Uhr
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Im Anschluss an das 29. Berliner Steuergespräch laden wir Sie gern zu einem Imbiss ein.

Podiumsgäste:

MR Dr. Christoph Ernst (Bundesministerium der Justiz, Berlin)
Prof. Dr. Christoph Spengel (Universität Mannheim)
MR'in Ingetraut Meurer (Bundesministerium der Finanzen, Berlin)
Dr. Gabriele Rautenstrauch (KPMG, Frankfurt/Main)
Fritz Esterer (Siemens AG, München)

Podiumsleitung:

Michael Wendt (Richter am BFH, München)

Förderpartner

 BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

 P+P Pöllath + Partners

 nwb VERLAG Verlag Neue Wirtschafts-Briefe GmbH & Co. KG

Fördermitglieder

AWT Horwath GmbH

Axer Partnerschaft

Bankhaus Wölbern & Co. (AG & Co. KG)

Bayer AG

Bitkom Servicegesellschaft mbH

Bund Deutscher Finanzrichterinnen und Finanzrichter (BDFR)

Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP

DEVK Sach- und HUK Versicherungsverein aG

Deutsche Lufthansa AG

Deutscher Steuerberaterverband e.V.

FIDES Treuhandgesellschaft KG

Freshfields Bruckhaus Deringer

HAARMANN Partnerschaftsgesellschaft

Hannover Leasing GmbH & Co. KG

Knarr & Knopp Zimmer Müller

KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AG

Landesbank Berlin AG

Nörr Stiefenhofer Lutz Partnerschaft

Rödl & Partner

RP Richter & Partner

Rudolf Haufe Verlag GmbH & Co. KG

SALANS LLP

Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg

Susat & Partner OHG

TRINAVIS GmbH & Co. KG

Verhülsdonk & Partner GmbH

Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Vogel Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Warth & Klein GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft